

Mitteilungsblatt

Studienjahr 2002/2003

Ausgegeben am 19. Februar 2003

11. Stück

124. Veröffentlichungen im Bundesgesetzblatt
125. Verein für Bildungsinnovation im Gesundheitswesen (BIG), Graz, Land Steiermark, Landessanitätsdirektion, Physikatslehrgang, Verordnung über die Verleihung der Bezeichnung „Lehrgang universitären Charakters“ und über die Schaffung des akademischen Grades „Master of Advanced Studies (Öffentlicher Gesundheitsdienst)“, Aussendung zur Begutachtung
126. Entwürfe von Änderungen der Studienstandortverordnung Universität Innsbruck, Aussendung zur Begutachtung
127. Begutachtungsverfahren gem. § 14 UniStG
 - 127.1 Studienplan für das Bakkalaureats- und Magisterstudium aus Ur- und Frühgeschichte sowie Mittelalter- und Neuzeitarchäologie an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck
128. Ausschreibung von Professor(inn)en-Stellen am Institut für Geschichte der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz
129. Ausschreibung freier Planstellen an der Universität Klagenfurt

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 5. März 2003

Redaktionsschluss ist Freitag, 28. Februar 2003

Druck und Verlag: Zentrale Verwaltung der Universität Klagenfurt

Universitätsstraße 65-67
A-9020 Klagenfurt

T: 0463/2700-9161, -9163 (Skr.)

F: 0463/2700-9193

<http://www.uni-klu.ac.at/mitteilungsblatt>

124. VERÖFFENTLICHUNGEN IM BUNDESGESETZBLATT

Teil I

Nr. 7/2003: Bundesgesetz, mit dem das Gehaltsgesetz 1956, das Vertragsbedienstetengesetz 1948, das Landeslehrer-Dienstrechtsgesetz 1984, das Richterdienstgesetz und das Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979 geändert werden (Besoldungs-Novelle 2003)

Teil II

Nr. 133/2003: Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur über den akademischen Grad „Master of Science“, Universitätslehrgang „Qualitätsmanagement“ der Donau-Universität Krems

Nr. 134/2003: Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur über den akademischen Grad „Master of Science (Solar Architecture)“, Universitätslehrgang „Solararchitektur (MSc)“ der Donau-Universität Krems

Nr. 135/2003: Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur über den akademischen Grad „Master of Science (Information Security Management)“, Universitätslehrgang „Information Security Management (MSc)“ der Donau-Universität Krems

Nr. 136/2003: Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur über den akademischen Grad „Master of Science (Climate Engineering)“, Universitätslehrgang „Klima-Engineering (MSc)“ der Donau-Universität Krems

Nr. 137/2003: Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur über den akademischen Grad „Master of Arts“, Universitätslehrgang „Interkulturelle Kompetenzen“ der Donau-Universität Krems

Nr. 138/2003: Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur über den akademischen Grad „Master of Advanced Studies“, Universitätslehrgang „Emergency Health Services (MAS)“ der Donau-Universität Krems

Nr. 143/2003: Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur über den akademischen Grad „Master of Advanced Studies (Verkehrstelematik)“, Universitätslehrgang Verkehrstelematik (MAS) der Donau-Universität Krems

Nr. 144/2003: Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur über die Änderung der Studienstandortverordnung Universität Wien

Nr. 145/2003: Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur über die Änderung der Studienstandortverordnung Universität Klagenfurt

125. VEREIN FÜR BILDUNGSINNOVATION IM GESUNDHEITSWESEN (BIG), GRAZ, LAND STEIERMARK, LANDESSANITÄTSDIREKTION, PHYSIKATSLEHRGANG, VERORDNUNG ÜBER DIE VERLEIHUNG DER BEZEICHNUNG „LEHRGANG UNIVERSITÄREN CHARAKTERS“ UND ÜBER DIE SCHAFFUNG DES AKADEMISCHEN GRADES „MASTER OF ADVANCED STUDIES (ÖFFENTLICHER GESUNDHEITSDIENST)“, AUSSENDUNG ZUR BEGUTACHTUNG

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur übermittelte mit Erlass vom 17.01.2003, GZ 52.305/126-VII/6/2002, den Entwurf einer Verordnung über die Berechtigung zur Führung der Bezeichnung „Lehrgang universitären Charakters“ und über die Schaffung des akademischen Grades „Master of Advanced Studies (Öffentlicher Gesundheitsdienst)“ für den vom Verein für Bildungsinnovation im Gesundheitswesen (BIG), Heinrichstraße 22, 8010 Graz, in Kooperation mit dem Land Steiermark, Landessanitätsdirektion, Paulustorgasse 4, 8010 Graz, durchgeführten Physikatslehrgang.

Allfällige Stellungnahmen sind bis spätestens 15. März 2003 zu übermitteln.

Der Verordnungsentwurf liegt in der Rechts- und Organisationsabteilung zur Einsichtnahme auf.

126. ENTWÜRFE VON ÄNDERUNGEN DER STUDIENSTANDORTVERORDNUNG UNIVERSITÄT INNSBRUCK, AUSSENDUNG ZUR BEGUTACHTUNG

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur übermittelte nachfolgend angeführte Entwürfe von Änderungen der Studienstandortverordnung Universität Innsbruck:

Erlass vom	GZ	betreffend	Stellungnahme bis
20.01.2003	52.301/14-VII/6/2003	Einrichtung der Studienrichtung Wirtschaftsrecht an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät	28.02.2003
28.01.2003	52.301/2-VII/6/2003	Umwandlung der Studienrichtung „Ur- und Frühgeschichte“ in zwei Bakkalaureatsstudien und in zwei darauf aufbauende Magisterstudien; Umwandlung der Studienrichtung „Katholische Religionspädagogik“ in ein Bakkalaureatsstudium und in ein darauf aufbauendes Magisterstudium	5.03.2003
03.02.2003	52.301/23-VII/6/2003	Umwandlung der Studienrichtung Biologie an der Naturwissenschaftlichen Fakultät in ein Bakkalaureatsstudium und fünf Magisterstudien	15.03.2003

Die Verordnungsentwürfe liegen in der Rechts- und Organisationsabteilung zur Einsichtnahme auf.

127 BEGUTACHTUNGSVERFAHREN GEM. § 14 UniStG

127.1 STUDIENPLAN FÜR DAS BAKKALAUREATS- UND MAGISTERSTUDIUM AUS UR- UND FRÜHGESCHICHTE SOWIE MITTELALTER- UND NEUZEITARCHÄOLOGIE AN DER LEOPOLD-FRANZENS-UNIVERSITÄT INNSBRUCK

Die Studienkommission der Studienrichtung Ur- und Frühgeschichte der Geisteswissenschaftlichen Fakultät an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck hat den Entwurf des Studienplanes gemeinsam mit dem Qualifikationsprofil beschlossen und unterzieht diesen gem. § 14 UniStG einem öffentlichen Begutachtungsverfahren. Der Studienplanentwurf und das Qualifikationsprofil sind unter folgender Internet-Adresse abrufbar: <http://www.uibk.ac.at/c/c6/c615>.

Stellungnahmen sind bis zum 10.03.2003 an den Vorsitzenden der Studienkommission, Herrn Prof. Dr. Konrad Spindler, Institut Ur- und Frühgeschichte sowie Mittelalter- und Neuzeitarchäologie, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, zu richten.

Der Vorsitzende der Studienkommission
Univ.-Prof. Dr. Konrad Spindler

128. AUSSCHREIBUNG VON PROFESSOR(INN)EN-STELLEN AM INSTITUT FÜR GESCHICHTE DER GEISTESWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT DER KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ

Ausschreibungstext siehe **BEILAGE 1** (auf Seite 8).

129. AUSSCHREIBUNG FREIER PLANSTELLEN AN DER UNIVERSITÄT KLAGENFURT

129.1 Am Institut für Anglistik und Amerikanistik der Universität Klagenfurt ist ab 1. März 2003 für die Dauer von 2 Jahren mit der Möglichkeit der Verlängerung die Stelle

einer Vertragslehrerin/eines Vertragslehrers

im Ausmaß einer Lehrverpflichtung von 8 Semesterstunden (61,54%)

für Lehre und Programmentwicklung im Bereich englische Sprachausbildung (und angewandte Linguistik) neu zu besetzen.

Anstellungserfordernisse:

- Abgeschlossenes einschlägiges Universitätsstudium und TEFL Qualifikation (M.A. oder gleichwertig)
- Lehrerfahrung in Englisch als Fremdsprache, vorzugsweise im tertiären Bereich
- muttersprachliche oder quasi-muttersprachliche Kompetenz im Englischen

Von den Bewerber/inne/n wird erwartet:

- Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur beruflichen Fortbildung

Die Universität Klagenfurt strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen beim wissenschaftlichen Personal und bei den Allgemeinen Bediensteten an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Bewerber/innen richten ihr Ansuchen mit den üblichen Unterlagen **bis 12. März 2003** an die Zentrale Verwaltung/Büro des Universitätsdirektors der Universität Klagenfurt, A-9020 Klagenfurt, Universitätsstraße 65.

Die Bewerber/innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

129.2 An der Universität Klagenfurt, Institut für Geographie und Regionalforschung, ist der Arbeitsplatz einer

Assistentin bzw. eines Assistenten

im vertraglichen Dienstverhältnis auf die Dauer von 4 Jahren ehebaldigst zu besetzen.

Aufnahmebedingungen:

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsbürgerschaft eines EWR-Staates
- Abgeschlossenes Doktoratsstudium der Geographie oder eines verwandten Faches mit geographischer Schwerpunktsetzung
- Bisheriger Schwerpunkt (im Studium und/oder Berufstätigkeit) Wirtschaftsgeographie und Sozialgeographie

Erwünschte Kenntnisse bzw. Zusatzqualifikationen:

- Anwendung quantitativer Methoden in der Wirtschafts- und Sozialgeographie
- Erfahrung im Umgang mit regionalstatistischen Daten
- gute EDV-Kenntnisse (statistische Analyseprogramme und kartographische Ausgabeprogramme)
- Lehrerfahrung im Bereich der Humangeographie

Erwartet wird:

- Bereitschaft zur Teamarbeit
- fachliches Engagement im grenzüberschreitenden Alpen-Adria Kernraum
- Bereitschaft zur Mitarbeit an Fragestellungen der Europäischen Raumentwicklung
- Übernahme einschlägiger innovativer Lehraufgaben.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Bewerber/innen richten ihr Ansuchen mit den üblichen Unterlagen **bis 12. März 2003** an die Zentrale Verwaltung/Büro des Universitätsdirektors der Universität Klagenfurt, A-9020 Klagenfurt, Universitätsstraße 65.

Die Bewerber/innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

129.3 Am **Institut für Wirtschaftswissenschaften** an der Universität Klagenfurt, Abteilung für Organisations-, Personal- und Managemententwicklung, gelangt die Stelle

**einer Assistentin/eines Assistenten
im vertraglichen Dienstverhältnis und im vollen Beschäftigungsausmaß
für die Dauer einer Karenzierung zur Besetzung.**

Voraussichtlicher Dienstantritt ist der 2.6.2003.

Allgemeine Anstellungserfordernisse

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder eines anderen EWR-Staates
- Ein abgeschlossenes Doktoratsstudium der Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Organisations-, Personal- und Managemententwicklung oder eine gleichzuhaltende wissenschaftliche Befähigung

Gewünschte Zusatzqualifikationen

- Guter Studienerfolg
- Einschlägige Praxiserfahrung im Bereich der Organisationsentwicklung inkl. Durchführung von Lehrveranstaltungen bzw. Schulungen
- Sehr gute EDV-Kenntnisse

Die Universität Klagenfurt strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen, beim wissenschaftlichen Personal und bei den Allgemeinen Bediensteten an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Bewerber/innen richten ihr Ansuchen mit den üblichen Unterlagen **bis 12. März 2003** an die Zentrale Verwaltung der Universität Klagenfurt, Universitätsstraße 65, A-9020 Klagenfurt.

Die Bewerber/innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

129.4 Am Institut für Wirtschaftsinformatik und Anwendungssysteme der Universität Klagenfurt sind in der Forschungsgruppe Systemsicherheit zum ehest möglichen Zeitpunkt zwei Arbeitsplätze für

**wissenschaftliche Mitarbeiterinnen/wissenschaftliche Mitarbeiter
in Ausbildung**

für die Dauer von 4 Jahren zu besetzen.

Gemäß § 6 b UniAbgG umfassen die Aufgaben der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

1. „die Unterstützung bei der Erfüllung von Forschungsaufgaben des Instituts, bei Lehrveranstaltungen und Prüfungen, bei der Betreuung von Studierenden und im Wissensmanagement
2. selbständige wissenschaftliche Arbeiten einschließlich der Möglichkeit zur Arbeit an der Dissertation“.

Anstellungserfordernisse:

- Abschluss eines einschlägigen Master- oder Diplomstudiums (UniStG) im In- oder Ausland; Studierende können sich bereits kurz vor Studienabschluss bewerben.
- Weiters: fundierte Kenntnisse, wenn möglich mit Praxiserfahrung in mehreren der folgenden Teilgebiete der Informatik:

- Informations- und Systemsicherheit
- Kryptologie und deren Anwendungen
- Sicherheitsinfrastrukturen
- Chipkarten als Sicherheitswerkzeug
- Sicherheit in Rechnernetzen

oder fundierte Kenntnisse in relevanten Bereichen der Informatik und die Bereitschaft zur schnellen Einarbeitung in das Fachgebiet Systemsicherheit.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen, beim wissenschaftlichen Personal und bei den Allgemeinen Bediensteten an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass dieser Aufnahmeverfahren entstanden sind.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen **bis 12. März 2003** an folgende Adresse zu richten: Zentrale Verwaltung, Büro des Universitätsdirektors, A-9020 Klagenfurt, Universitätsstraße 65-67.

Weitere Informationen, besonders zum Arbeitsbereich der Forschungsgruppe Systemsicherheit, unter: <http://syssec.uni-klu.ac.at> sowie bei: Prof. Dr. Horster 0463/2700-3702 bzw. e-mail: syssec@uni-klu.ac.at

129.5 Am Institut für Informationstechnologie, Forschungsgruppe „Systemintegration“, der Universität Klagenfurt ist zum ehest möglichen Zeitpunkt ein Arbeitsplatz für

**eine wissenschaftliche Mitarbeiterin/einen wissenschaftlichen Mitarbeiter
in Ausbildung**

für die Dauer von 4 Jahren zu besetzen.

Die Aufgaben von wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern umfassen

1. „die Unterstützung bei der Erfüllung von Forschungsaufgaben des Instituts, bei Lehrveranstaltungen und Prüfungen, bei der Betreuung von Studierenden und im Wissenschaftsmanagement,
2. selbständige wissenschaftliche Arbeiten einschließlich der Möglichkeit zur Arbeit an der Dissertation“.

Anstellungserfordernisse:

- Abschluss eines einschlägigen Magister- oder Diplomstudiums (UniStG) im In- oder Ausland
- Fundierte Kenntnisse in Verteilten Multimedia-Systemen, vorzugsweise auch in Multimedia-Standards und Standardisierung.

Die Universität Klagenfurt strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen, beim wissenschaftlichen Personal und bei den Allgemeinen Bediensteten an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Bewerber/innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass dieses Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen **bis 12. März 2003** an folgende Adresse zu richten: Zentrale Verwaltung, Büro des Universitätsdirektors, A-9020 Klagenfurt, Universitätsstraße 65-67.

Weitere Informationen, besonders zum Arbeitsbereich der Forschungsgruppe Systemintegration, unter: <http://www.ifi.uni-klu.ac.at/ITEC> sowie bei: Univ.-Prof. Dr. Hellwagner, 0463/2700-3612 bzw. E-Mail: hermann.hellwagner@uni-klu.ac.at

129.6 Am Institut für Informationstechnologie, Forschungsgruppe „Systemintegration“, der Universität Klagenfurt ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Planstelle zu besetzen:

EDV-Technikerin/EDV-Techniker (VB v2/1)

Es besteht die Möglichkeit, die ausgeschriebene Stelle mit zwei Vertragsbediensteten im halben Beschäftigungsausmaß zu besetzen.

Aufgabenbereiche:

- Betreuung der Windows- und Linux-Systeme der Forschungsgruppe (Hardware, System- und Anwendungssoftware, Netzwerke)
- Evaluierung, Beschaffung und Installation von Computern, Netzwerkkomponenten und Softwarewerkzeugen
- Erarbeitung von Weiterentwicklungskonzepten für die Rechner- und Netzinfrastruktur des Instituts

Von den Bewerber/inne/n wird erwartet:

- Reifeprüfung, wenn möglich unter Einschluss technischer Fächer
- Kenntnisse und nach Möglichkeit praktische Erfahrung mit den Betriebssystemen Windows und Linux sowie in der Administration von heterogenen Netzen
- Programmierung in einer höheren Programmiersprache
- Bereitschaft zur Weiterbildung in Hardware- und Software-Bereichen
- Teamfähigkeit, Kooperation mit den anderen Technikern am Institut

Die Universität Klagenfurt strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen, beim wissenschaftlichen Personal und bei den Allgemeinen Bediensteten an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Bewerber/innen richten ihr Ansuchen mit den üblichen Unterlagen **bis 12. März 2003** an die Zentrale Verwaltung / Büro des Universitätsdirektors der Universität Klagenfurt, Universitätsstrasse 65-67, 9020 Klagenfurt.

Die Bewerber/innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Weitere Informationen erteilt: Univ.-Prof. Dr. Hermann Hellwagner, Tel.: 0463/2700-3612, E-Mail: hermann.hellwagner@uni-klu.ac.at , Homepage: <http://www.ifi.uni-klu.ac.at/ITEC>



Dekanat der Geisteswissenschaftlichen Fakultät Karl-Franzens-Universität Graz

A-8010 Graz - Universitätsplatz 3
Austria - Europe

Tel +43 (316) 380 2285 - 2288 – Fax +43 (316) 380 - 9700
dekanat@gewi.kfunigraz.ac.at – www.gewi.kfunigraz.ac.at

Graz, am 19. Februar 2003
Dek.Zl. 107 ex 2002/03

Ausschreibung von Professor(inn)en-Stellen

Am Institut für Geschichte der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz wird die

Stelle einer Professorin bzw. eines Professors
in einem unbefristeten Dienstverhältnis gem. § 49f (2) Vertragsbedienstetengesetz 1948
(in der derzeit geltenden Fassung) im Sinne des § 21 Universitäts-Organisationsgesetz 1993
für Regionalgeschichte

ausgeschrieben; die Stelle soll zum 1. März 2004 besetzt werden.

Die Bewerber(innen) werden eingeladen, sich über die Erwartungen der Fakultät unter <http://www.kfunigraz.ac.at/zv1www/neue-ausgabe.html> näher zu informieren, wo eingehendere Informationen zur ausgeschriebenen Stelle und insbesondere hinsichtlich der angestrebten Erhöhung des Frauenanteils gegeben werden. Die Homepage des Instituts für Geschichte findet sich unter <http://www-gewi.kfunigraz.ac.at/hi/>.

Bewerbungen sind mit den erforderlichen Unterlagen bis **28. März 2003** (Datum des Poststempels) an den Dekan der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz, Univ.-Prof. Dr. Walter Höflechner, Universitätsplatz 3, A-8010 Graz, zu richten.

Walter Höflechner
Dekan